

„Ich habe euch Freunde genannt;  
denn ich habe euch alles mitgeteilt,  
was ich gehört habe von meinem Vater.“ Joh 15,15b



Am Donnerstag, dem 23. Mai 2019, hat der Herr seinen Diener

## **Militärdekan a. D. Pater Fridolin Lechner** (Militärgeistlicher 1977 - 1993)

im gesegneten Alter von 91 Jahren zu sich heimgerufen.

Er wurde am 26. April 1928 in Megesheim, Landkreis Nördlingen / Bayern, geboren. Aus einer kinderreichen Familie stammend erlebte er das Kriegsende im Reichsarbeitsdienst und wurde Ordenspriester der süddeutschen Pallottinerprovinz. P. Lechner studierte von 1950 bis 1956 Philosophie und Theologie an der theologischen Hochschule seines Ordens in Vallendar. Am 22. Juli 1956 empfing er die Priesterweihe. Von 1957 bis 1962 studierte er Germanistik, Geschichte und Zeitungswissenschaft an der Universität München.

Im Jahr 1963 wurde Pater Lechner Rektor des Studienhauses der Pallottiner in München und widmete sich der Erwachsenenbildung. In den Jahren von 1957 bis 1977 hatte Lechner unzählige Exerzitienkurse, Seminare und Familienfortbildungsveranstaltungen - auch für Soldaten der Bundeswehr und deren Angehörige - gehalten.

Der Orden der Pallottiner hatte im Mai 1977 Pater Lechner für den Dienst in der Militärseelsorge freigestellt. Er übernahm die Dienststelle und den Seelsorgebezirk München II, wo er sich mit besonderer Hingabe den Aufgaben widmete, die ihm der Dienst an der Akademie des Sanitäts- und Gesundheitswesens der Bundeswehr stellte.

Militärdekan Lechner wurde mit Wirkung vom 1. Februar 1980 Katholischer Wehrbereichsdekan V mit Sitz in Stuttgart. Fridolin Lechner hatte diese und weitere außergewöhnliche Aufgaben unermüdlich und in großer Treue wahrgenommen und wirkte weiterhin als geschätzter geistlicher Ratgeber sehr vieler Soldaten. Er half durch intensive Zusammenarbeit mit wichtigen kirchlichen Gremien und Führungsstellen zentrale Aufgaben der Militärseelsorge zu ermöglichen. Gleichzeitig hatte er durch seine erfahrene Zusammenarbeit mit kirchlichen Bildungseinrichtungen die Integration der Bundeswehr in unserer damaligen Gesellschaft gefördert und mitgeprägt.

Daher wurde ihm am 1. Oktober 1987 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.  
Mit Ablauf des 30. April 1993 trat er in den Ruhestand, den er in München verbracht hatte.

Unser dankbares Gebet gilt dem verdienstvollen Militärseelsorger, unsere herzliche Anteilnahme seinen Angehörigen und allen, die in Trauer und im Licht der Auferstehung von ihm Abschied nehmen.

**R.I.P.**

**Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck**  
Katholischer Militärbischof  
für die Deutsche Bundeswehr

**Reinhold Bartmann**  
Militärgeneralvikar  
Katholisches Militärbischofsamt

**Artur Wagner**  
Leitender Militärdekan  
Militärdekanat München

Das Requiem wird am **Freitag, 31.05.2019, um 10:00 Uhr** in der Pfarrkirche zu den Heiligen Engeln in München, Weißenseestraße 35, gefeiert. Die Beisetzung ist anschließend um 12:45 Uhr auf dem Friedhof am Perlacher Forst in München, Stadelheimer Str. 24.